

FDP-Stadtrat Alexander Liebel . Rathausplatz 2 . 90403 Nürnberg

Herr
Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

28. Juni 2019

Infektionsraten bei Drogenabhängigen senken: Fördertopf zur Beschaffung von Spritzenautomaten einrichten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Gefahr, sich durch verunreinigtes Spritzenbecken mit HIV infiziert zu werden, ist bei Suchtkranken außerordentlich groß. In Nürnberg einen Drogenkonsumraum einzurichten, wie von der FDP Nürnberg mehrmals gefordert, scheitert an der Drogenpolitik der bayerischen Staatsregierung.

Eine Möglichkeit, die Risiken einzuschränken besteht auch durch das Aufstellen von sogenannten Spritzenautomaten. Diese Automaten stellen Suchtkranken rund um die Uhr und anonym sterile Spritzen gegen eine geringfügige Gebühr zur Verfügung. Solche Spritzenautomaten gibt es in über 40 Städten in Deutschland, Nürnberg verfügt derzeit über zwei Standorte. Nach Meinung von Fachleuten sind das zu wenige.

Vor diesem Hintergrund stelle ich im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Stadt Nürnberg richtet einen Fördertopf in Höhe von 15.000€ ein für die Beschaffung von Spritzenautomaten durch Betreiber (z. B. Drogenberatungsstellen)
2. Daraus werden Neuaufstellungen zu 90% gefördert, wenn sich Betreiber zu einem Selbstbetrieb von fünf Jahren verpflichten.

Freundliche Grüße



Alexander Liebel

